

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 3 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 2](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 4 600 5 000 5 500
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 500	1 600	1 700
Steuern	10	30	80
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	710	710	710
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	180	180	180
Elektrizität	110	110	110
Öffentlicher Nahverkehr	180	180	180
	2 730	2 850	3 000

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	850	850	900
Nebenkosten ²	140	140	140
	990	990	1 040

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	70	80	90
Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	120	140	160
Kinder Kleider, Schuhe	210	210	210
Taschengeld (<i>siehe Richtlinien Taschengeld</i>)	60	60	60
	460	490	520

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	70	70	70
Augen-, Zahnkontrolle	60	60	60
Geschenke	50	50	60
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	100	120	140
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	100	120	140
	380	420	470

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	40	250	470
	4 600	5 000	5 500

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 3 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 2](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 6 000 6 500 7 000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 800	1 900	2 000
Steuern	150	240	320
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	710	710	710
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	50
Telefonie, Internet, TV, Serafe	180	180	180
Elektrizität	110	110	110
Öffentlicher Nahverkehr	180	180	180
	3 170	3 360	3 550

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	900	950	950
Nebenkosten ²	150	150	160
	1 050	1 100	1 110

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	100	110	120
Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	180	200	220
Kinder Kleider, Schuhe	240	240	240
Taschengeld (<i>siehe Richtlinien Taschengeld</i>)	60	60	60
	580	610	640

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	70	70	70
Augen-, Zahnkontrolle	60	60	60
Geschenke	70	80	90
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	160	180	200
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	160	180	200
	520	570	620

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	680	860	1 080
	6 000	6 500	7 000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Medikamente, Wasch-, Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Hinweise zu den Budgetbeispielen

Alle Angaben in den Budgetbeispielen basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen. Diese stammen einerseits aus Bundesstatistiken und Vergleichsportalen, andererseits basieren sie auf Erfahrungswerten des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz.

Ziel der Budgetbeispiele ist es, eine Übersicht über grundlegende Ausgabenpositionen zu verschaffen, sie ersetzen jedoch nie ein individuelles Budget. Da die regionalen und kantonalen Unterschiede (v.a. bei den Mieten, Steuern und Krankenversicherungen) teilweise enorm sind, haben wir diese in unseren Angaben nicht berücksichtigt. Bei den tiefsten Einkommensstufen diene uns das sozialhilferechtliche Existenzminimum als Orientierung.

Im Folgenden finden Sie Bemerkungen und Erklärungen zu einzelnen Budgetposten:

- **Wohnen:** Diese entsprechen ca. einem Viertel der monatlichen Netto-Einnahmen, können jedoch bis zu einem Drittel der Einnahmen ausmachen inkl. Nebenkosten (monatliche Akontozahlungen und Jahresschlussrechnung). Je nach Situation sollten Sie über alternative Wohnmöglichkeiten nachdenken (WG-Zimmer, möbliertes Zimmer usw.), um die Mietkosten dem Budget anzupassen.
- **Steuern:** Deren Höhe ist abhängig vom Einkommen (inkl. 13. Monatslohn, Bonus usw.), vom Steuersatz des Bundes, der Wohngemeinde und des Kantons. Als Berechnungsgrundlage diene der durchschnittliche Steuerfuss von 287. Individuelle Abzüge für private Vorsorge, Gesundheitskosten, familienergänzende Betreuung, Berufsauslagen usw. sind nicht berücksichtigt.
- **Krankenversicherung:** Bei der Prämienangabe gehen wir lediglich von der Grundversicherung nach KVG ohne Unfalleinchluss (ausser bei Kindern) aus. Allfällige Prämienverbilligungen sind nicht berücksichtigt. Es lohnt sich, diese zur Entlastung des Budgets zu prüfen.
- **Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung:** Die aufgeführten Beträge basieren auf dem Prämien Durchschnitt von verschiedenen Versicherungsanbietern.
- **Telefonie, Internet, TV, Serafe:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern und beinhalten keine Gerätekosten.
- **Strom:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern.
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Die aufgeführten Beträge basieren auf den Tarifen verschiedener Verkehrsverbunde und setzen sich wie folgt zusammen:
 - pro Erwachsener: Abo Nahverkehr, Halbtax, Minimum an Einzelfahrten
 - pro Kind: Juniorkarte plus einige Einzelfahrten
- **Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke:** Hier werden keine Beträge für Auswärtsessen im Restaurant, für die Bewirtung von Gästen und für alkoholische Getränke aufgeführt.
- **Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt:** Diese entsprechen der Minimal-Franchise von CHF 300.– für Erwachsene und CHF 0.– für Kinder sowie einem kleineren Betrag für den Selbstbehalt.
- **Augen-, Zahnkontrolle:** Diese entsprechen der minimalen Pflege und Kontrolle der Zähne und Augen. Die Beträge beinhalten keine grössere Behandlungen oder Brillen und Linsen.

